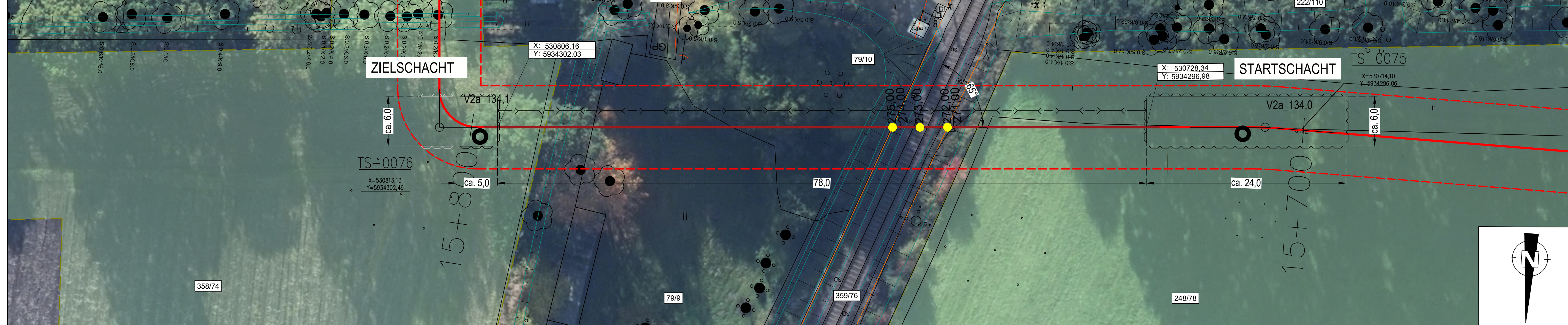
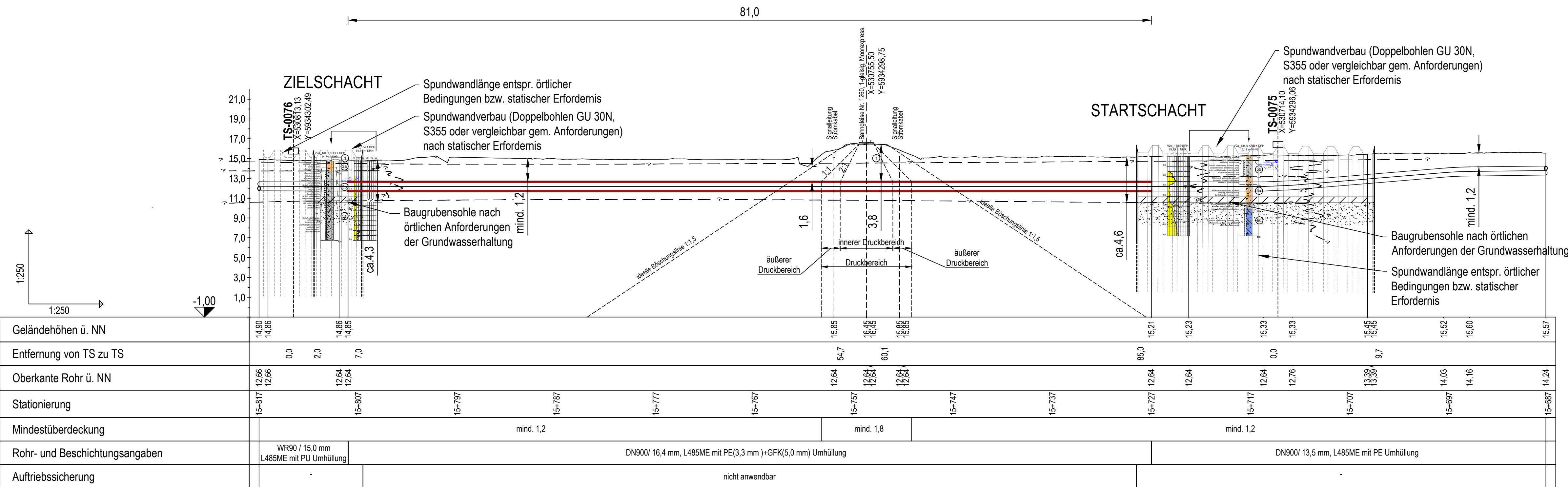


1. ANZAHL, ANGABEN, LAGE UND / ODER TIEFE DER DARGESTELLTEN FREMDLEITUNGEN ERHEBEN KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIGKEIT UND ODER VOLLSTÄNDIGKEIT.
2. LÄNGE, VERLAUF UND INSBESONDERE TIEFE DER BOHRUNG SOWIE DER BAUGRUBEN SIND NACH BESTIMMUNG DER TIEFENLAGEN DER FREMDLEITUNGEN GGF. ANZUPASSEN
3. ALLE MAßE IN METER, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.
4. ENTSPRECHEND DER GRUNDWASSERSTÄNDE UND / ODER DER BAUWASSERHALTUNG SIND DIE BAUGRUBEN WASSERDICHT AUSZUFÜHREN.
5. DIE BAUGRUBEN EINSCHL. IHRES VERBAUS UND ETWAIGER RÜCKVERANKERUNGEN, SIND ENTSPRECHEND RIL 878 GRUNDSÄTZLICH AUßERHALB DER IDEELLEN BÖSCHUNGSLINIE DER JEWEILIGEN BAHNTRASSE VORZUSEHEN.



① Oberboden und Auffüllung	⑤ Geschiebeböden
② Klei / Torf	⑤a - Schluffe/Tone, vorwiegend weich
③ Sande	⑤b - Schluffe/Tone, vorwiegend weich bis steif
③a - Sande, vorwiegend locker	⑤c - Schluffe/Tone, mindestens steif
③b - Sande, vorwiegend mitteldicht	⑥ Beckenablagerungen
③c - Sande, vorwiegend dicht	⑥a - Schluffe / Tone, vorwiegend steif
④ Kiese, vorwiegend mitteldicht	⑥b - Sande, mindestens dicht

	Höhenfestpunkt		(RS)		Markierungspfeil
	Leitungsknickpunkt				Markierungspfeil mit Messenschuß
	Betongewichte				Kabelschrank
	Betonabdeckplatten				
	Schweißnaht mit Nummer				
	Malschlüsse		(IF)		T - Stlek
	Absperschießer (hier z.B. mit Gas - Antrieb)		(IK)		W Warmbogen (hier horizontal)
	Abspernhahn (hier z. B. mit E - Antrieb)				VW Warmbogen (hier vertikal)
	Absperventil		(KMR)		WH Warmbogen (hier Raumbogen)
	Rückschlagklappe		(MK)		KR Kaltbogen
	Wasserlopf		(M)		KV Kaltbogen (hier vertikal)
	Marker		(P)		KR Kaltbogen (hier horizontal)
	Unterfurböhrer		(AzM)		EA Erdanker
	ETL 179.200 Trasse		(CM)		SP S Sanderpunkt Bahn
	ETL 179.200 Abstellstreifen				SP S Sanderpunkt Straße
	ETL 179.200 Schutzstreifen				SP W Sanderpunkt Gewässer
	Geschlossene Querung				SP S Sanderpunkt Deich
	Wahlbocke				RV PE - Rohrverbinder
	Kompensation				DBE Dauerbetriebs elektrode
	Schutzgebiete FFH				KA Kathodenschutzanschluss
	Schutzgebiete LSG				PB Problembehl
	Schutzgebiete NSG				Flurstuk
	Schutzgebiete NSG				Flurgenzungen
	Schutzgebiete NSG				Gemarkungsgrenzen
	Schutzgebiete NSG		(auch Aundenkabe)		Gemarkungsgrenzen
	Schutzgebiete NSG				Gemarkungsgrenzen
	Schutzgebiete NSG				Gemarkungsgrenzen
	Kriegseingrenzungen				Gemarkungsgrenzen
	Einkleinstelle				Gemarkungsgrenzen
	Endabmestelle				Gemarkungsgrenzen
			(0224.00)		Gemarkungsgrenzen

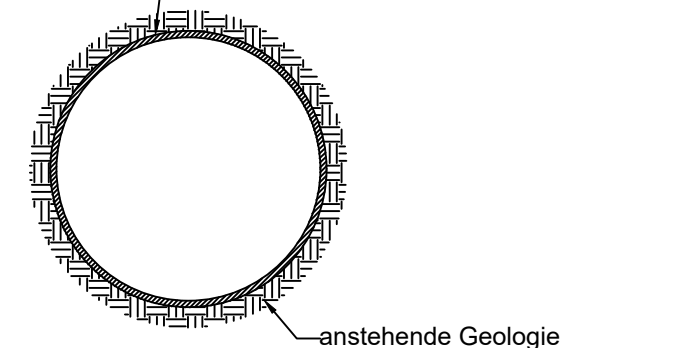


- ANMERKUNG:
1. ANZAHL, ANGABEN, LAGE UND / ODER TIEFE DER DARGESTELLTEN FREMDLEITUNGEN ERHEBEN KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIGKEIT UND / ODER VOLLSTÄNDIGKEIT.
 2. LÄNGE, VERLAUF UND INSBESONDERE TIEFE DER BOHRUNG SOWIE DER BAUGRUBEN SIND NACH BESTIMMUNG DER TIEFENLAGEN DER FREMDLEITUNGEN GGF. ANZUPASSEN
 3. ALLE MAßE IN METER, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.
 4. ENTSPRECHEND DER GRUNDWASSERSTÄNDE UND / ODER DER BAUWASSERHALTUNG SIND DIE BAUGRUBEN WASSERDICHT AUSZUFÜHREN.
 5. DIE BAUGRUBEN EINSCHL. IHRES VERBAUS UND ETWAIGER RÜCKVERANKERUNGEN, SIND ENTSPRECHEND RIL 878 GRUNDSÄTZLICH AUSSERHALB DER IDEELLEN BÖSCHUNGSLINIE DER JEWEILIGEN BAHNTRASSE VORZUSEHEN.

Rohrquerschnitt im Kreuzungsbereich

- Aufbau Rohrleitung von innen nach außen
- Stahlrohr 914,0 mm x 16,4 mm
 - PE-Umhüllung 3,3 mm
 - GFK-Umhüllung 5,0 mm

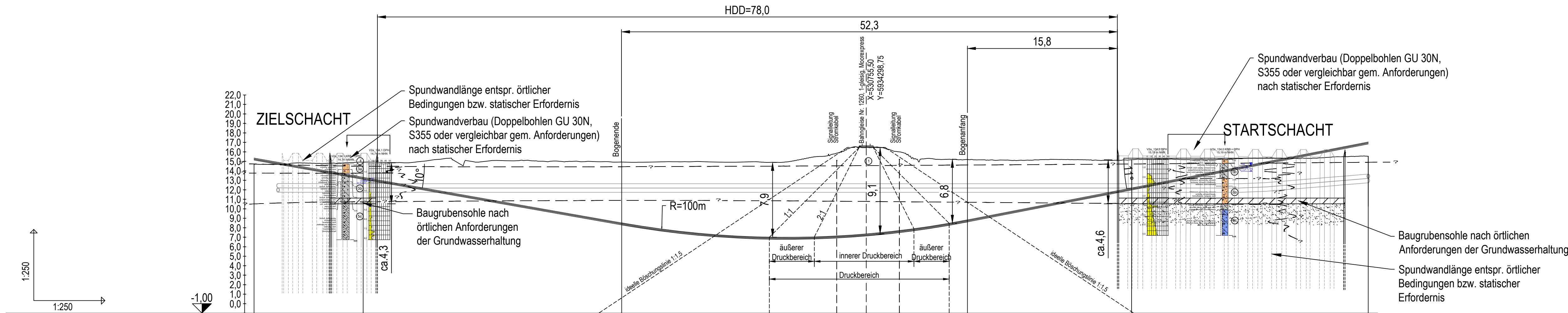
mind. 2,0 m



KMR
- HDPE-Rohr DA200

KSR
- HDPE-Rohr DA50
- 1x LWL-Kabel



anstehende Geologie



Geländehöhen ü. NN	14,69	14,91	14,92	15,87	16,47	16,80	15,19	15,17	15,55
Entfernung von TS zu TS									
Oberkante Rohr ü. NN	15,34	13,31	8,50	7,05 / 7,06	7,21	7,51 / 7,52	8,82	12,19	17,04
Stationierung									
Mindestüberdeckung		-			mind. 5,0		-		
Rohr- und Beschichtungsangaben		KSR HDPE-Rohr DA50 1x LWL-Kabel	HDPE Leerrohr (KMR) DA 200 max. SDR < 17,6 + KSR HDPE-Rohr DA50 1x LWL-Kabel					KSR HDPE-Rohr DA50 1x LWL-Kabel	
Auftriebssicherung		nicht anwendbar							

Legende:

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Oberboden und Auffüllung | 5 Geschiebeböden |
| 2 Klei / Torf | 5a - Schluffe/Tone, vorwiegend weich |
| 3 Sande | 5b - Schluffe/Tone, vorwiegend weich bis steif |
| 3a - Sande, vorwiegend locker | 5c - Schluffe/Tone, mindestens steif |
| 3b - Sande, vorwiegend mitteldicht | 6 Beckenablagerungen |
| 3c - Sande, vorwiegend dicht | 6a - Schluffe / Tone, vorwiegend steif |
| 4 Kiese, vorwiegend mitteldicht | 6b - Sande, mindestens dicht |

01	Ausgabe zur Prüfung und Freigabe				07.02.2025	GaJE	HepR
00	Ausgabe zur Prüfung und Freigabe				19.12.2024	GaJE	HepR
Ind.	Änderung				Datum	Gezeichnet	Geprüft
	Datum	Name	Kontraktorfirma: 		Kontraktorenbenennung:		
Bearb.	07.02.25	GaJE					
Gepr.	07.02.25	HepR					
Norm							
Land			Reg.-Bez.		Kreis		
Gemarkung			Flur		Eigt.-Verz.		
Baujahr		Medium/Rohrkl.:	DN/PN	Leitungs-Nr.:		 crossing borders in energy Gasunie Deutschland Transport Services GmbH Postallee 1 / 30655 Hannover - Telefon 0511/640607	
Ltg.- km		GAS 900/84		179.200			
Datum:		Engineering-Firma		GUD			
07.02.25		Gez.: ILF/GaJE		Gez.:			
Original-Blattgröße: 1189x297		Gepr.: ILF/HepR		Gepr.:			
Maßstab:		ETL 179.200 Kreuzungsdetailplan – Bahnstrecke 1260					
1:250							
Blatt: 2 von 2							
Antragskapitel:		Zg.-Nr.		00179	ETL001	000T	B104
—							